

Deutsche Schokoladen

ans: „Rein Kakao und Zucker“ versehen mit den gesetzlich geschützten Marken des Verbandes deutscher Schokoladenfabrikanten, welche reines, durch amtliche chemische Untersuchungen unter wachsender Fabrikant gewährleistet und welche bei gleichen Preisen an Güte die so sehr gepriesenen ausländischen Fabrikate übertreffen, empfiehlt die

Schokoladenfabrik von Fr. David Söhne.

Geiststr. 1, Markt 10, Mühweg und Wuchererstr.-Ecke.

Hallenser Kakao

vollkommenstes Fabrikat, unübertroffen in Güte, Reinheit, Löslichkeit, Wohlgeschmack und Billigkeit
Mk. 2,-, 2,20, 2,60, 3,-, 3,20 1/2 kg.

Schokoladenfabrik von Fr. David Söhne.

Geiststr. 1, Markt 10, Mühweg und Wuchererstr.-Ecke.

Baustellen

jeder Größe, nahe am Centralbahnhof, hat unter günstigen Bedingungen zu verkaufen
Gustav Schatz, Mauerstraße 37.

Zwei Baustellen

in sehr guter Lage, sind zu verkaufen
Galle a. Z., Auguststraße 13b, v. R. Pauly.

Auf ein gut verzinsliches Grundstück im Nordviertel werden als II. Hypothek
15.000 Mk., innerhalb der Grundstücke gelegen, sofort oder später gekauft und abgehört ohne Vermittler durch die Exped. d. Bl. sub 2214 D. erbeten.

15000 Mark sind zum 1. Jan. 1891 zu 4% auf sichere Altershypothek anzuleihen durch
Sachsland, Rechtsanw., Große Steinstraße 9, I.

Ein preussischer 5% Hypothekenschein über 6000 Mk. mit 2 Stellen, ist mit etwas Verschulden und Garantie zu verkaufen. Interessenten verb. Hoffm. Off. u. H. 3578 in der Exp. d. B. nieder

1000 Mark

als I. Hypothek bei 4% Zinsen auf ein Hausgrundstück sofort zu leihen gesucht. Gest. Offerten unter 2234 Z. an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

Alten

Johannisbeerwein

nach dem Entschicken des Städt. chem. Laboratoriums Stuttgart ebenfals als **Madeira u. Tokayer** versendet in Flaschen à 1 A incl. Pf. u. Pfote, in Krügen à 30 u. pro Liter excl. Post. **C. Wesches Obstweinkellerei Quedlinburg.**

Probieren, enthält 5 Pf. weiß, 5 Pf. roth. — 4 10 — sind leicht gewandt. Aufträge bis 30 gegen Nachnahme.

Was zum Festlichwerden vorzüglich, delikater

Haide-Schreibenhonig

Pfd. 1 Mt. II. Waare 65 Pf. V. 60 C. (Schreibehonig) 50, Butterhonig 50, in Schreibe 65, Venediger 125 Pf. Rohwoll geg. Wachs, engros billiger. Nicht haltendes nehmen ungen. franco zur Adr. **E. Dransfeld's Süßwaren, Soltan, Weinberger Straße.**

Haasenstein & Vogler, A.-G.,

Halle, Schmeerstraße 31, I., Fernsprech-Anschluss 347, befördern Annoncen an alle Hiesigen u. auswärtigen Blätter zu Originalpreisen. Katalog gratis. Nummerbogen geöffnet von 1/2 8-7 Uhr.

Nur 2 Annoncen.

Was bei Aufh. vorher ist ein Restaurant auf dem Lande mit 2 Morg. Feid. Viele u. 100 Obsth. 165 Hect. Linias, lot. zu verk. Fond. 6500 Tl. Rins. 4-6000 A. Zins. u. Kapitalverw. werden d. Bekennernahme überreicht werden. Off. an **J. Meyer, Naumburg a. S., Palmbaum.**

Mühlen-Verkauf.

Eine nach neuesten System ein-gerichtete vorzüglich rentirende Mühle (Holländer) mit lebhaften Detailhandel beabsichtige ich ev. mit Haus frankfurterhalb unter günst. Bedingungen veräußern zu ver. Off. u. C. S. 3007 an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle** erb.

Kauf- oder Pacht-Geländ.

Eine ganzbare Zielmacherei mit guter Grundhaft oder auch ein Grundstück, wo Hof mit Erfolg betrieben werden kann, wird zu kaufen oder zu pachten gesucht. Off. unter 1449 an **Haasenstein & Vogler, A.-G., in Alfelderleben.**

Biergroßhandlung,

die eingehend, sucht den Verkauf einer Lagerbierbrauerei für Magdeburg bezw. auch Umgebung zu übernehmen. Vorzügliche Lager- und Gießereien vorhanden. Gefällige Angebote erb. an **A. G. 55 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg.**

Kemmerich's Fleisch-Pepton

ist das beste Nahrungs- u. Stärkungsmittel für Gesunde u. Kranke. In Hospitälern eingeführt, von Aerzten empfohlen.

Kemmerich's

Fleisch-Pepton, Fleisch-Extract, cond. Bouillon.

„Das Beste ist stets das Billigste.“

Kemmerich's Pepton-Cacao,

leichtverdaulichstes und nahrhaftestes Frühstück-Getränk. Magenkranken besonders empfohlen.

Lehmann's Zwiebelbonbons,

die anerkannt bestes wirkendes bei jedem Husten hilft stets frisch
A. R. Strässer, Weinbergerstr.

Startoffeln.

Die schönsten mehrreihigen Magnun Magnun, blaßrothe Zwirne sowie Fr. Neudorfer halt zum Winterbedarf bestens empfohlen
H. Köppe, Teichstraße 36.

Billig, Billig, Billig!!

Direkt an Private frei Nachn. 10 Rbd. Röhre hochgelang. Seiringe 4 1,80 u. Rezept zu feiner Conterbindung. 10 Rbd. feinste Bündlinge 4 2,20. ca. 35 feinste marinierte Seiringe 4 2,20. ca. 35 feine Seiringe (Gefüllte wie Mal) 3,10. ca. 70 feine Seiringe, mariniert 4 4,10. 4 Stück frische Wildenten. 4 5,20. E. Degener, Filderei, Weinmünde.

Setze j. Gäule, reich geschlachtet, lauber gepulvt, 8-10 Rbd. schwer, versendet à Pfd. 0,50 Mk. fr. a. Nachn. **M. Zilfus, Gutsb. Stallungen (Dyck)**



Bestes, Billigstes und Bequemstes Waschmittel. In Qualität unübertroffen.

Dr. Thompson's eifen-Pulver

ist in Folge seiner Vorzüglichkeit in den meisten Haushaltungen im Gebrauch. Der zahlreichen minderwerthigen Nachahmungen wegen achte man beim Einkauf auf die Schutzmarke „Schwan“ und den Namen „Dr. Thompson“.

Zu haben in fast allen Colonial-, Material-, Seifenwaren- und Drogen-Handlungen.

300,000 Stück Hintermanerungssteine

suche baldigt zu kaufen. Offerten mit Preisangabe nebst Zahlungsbedingungen bitte unter 2230 U. an die Exped. dieser Zeitung zu senden.

Hobeldielen

empfehle zu billigsten Preisen, aus schön. Fichten- und Kiefern-Verten trocken und sauber gearbeitet.
Rudolph Neulhaus, Halle a. S.

Giechenbohlen

in div. Stärken, in schöner trockener Waare, hat einen Vollen billig abzugeben
Rudolph Neulhaus, Halle a. S.

Gelbe Matzkeime

offert billig
F. Karbaum, Domplatz 2.

Möbelpolitur,

mit geringer Waage Möbel wie neu aufzuwurzeln, empfiehlt **M. Waltzog, Markt 1.**

Helgoländer Schellfisch,

à Rbd. 25 Pf. **Grüne Seiringe 2 Rbd. 25 Pf. Chr. Grünwald, Radhausfelder, Markt 1.**

Täglich frische Pfannkuchen und Kartoffelknäuel mit Vanillequai, von wunderbarem Geschmack, Kartoffelknäuel, Kartoffelkuchen, feinsten geriebene Pfannkuchen, Melange und Kaiserzwiebeln empfiehlt
Carl Koch, Sternstraße 1. Fernsprecher 531.

Butter. Centrifugensutter 4 10 1/2, Ehlig. 4 9 1/2, Gutsb. 4 8 1/2, Joh. ca. 5 Rilo frei Nachn. **H. Meck sr., Langemann, Wlthg.**

Düffel, Baumkesseln in Wäschel 9 1/2, Rbd. franco Nachnahme 5 1/2, **Jacob Michel de Beer, Emden.**

Die Chocoladen-Bonbons

der Kais. Kgl. Hof-Chocoladen-Fabrikanten: **Gebr. Stollwerck, Köln,**

aus den aromareichsten Cacao-Sorten hergestellt, bilden mit ihren verschiedenen Füllungen, als: geriebene Mandeln (Fräulins), Vanille, Himbeer, Citron-, Orangen-, Aprikosen-, Pistazien-Crème, mit Croquant, Liqueur, Frucht-Gelée, das feinste Tafel-Dessert.

In Packetchen zu 50 Pf. und in Schachteln zu Mk. — 80 u. Mk. 1.— in den meisten Conditoreien u. Delicatessen-Geschäften vorräthig, desgleichen **Dessert-Chocolade-Tafelchen** in 125-Gramm-Packetchen in 4 Sorten: feine Gesundheits-Chocolade Mk. 0,40 feine Vanille-Chocolade Mk. 0,50 superfeine Vanille-Chocolade und die ausgezeichneten Kaiser-Tafelchen Mk. 1,25.

(Jeder Bonbon und jedes Tafelchen ist mit der Firma der Fabrik versehen.) Vorräthig in den meisten Verkaufsstellen **Stollwerck'scher Chocoladen und Cacao's;** durch Firmenschilder kenntlich.

Nur auf kurze Zeit bin ich an Hiesigen Bläse anwesend mit einem arabischen Transporthungarischer Gefütsperde,

darunter sind große, elegante Bläse-Hähle und Roth-Schimmel (Steppen), mehrere gepaarte, arabische Braune, alle gut eingelenkt, auch Heißer. Sämtliche Pferde sind mit Bedauern versehen, preiswürdig und unter Garantie veräußert.
Auf Ausstellungen Deutschlands stets mit ersten Preisen bedacht.
„Gasthaus zur Sonne“, Magdeburg.

Lajos Weiss aus Wien II., Praterstr. 30.

Kommission der Kammer von 33 Mitgliedern vorgelegt werden. Ferner theilte der Marineminister dem Ministerrathe den amtlichen Text des Abkommens zwischen dem Admiral Cuervoille und dem Könige von Dahom mit. Das Abkommen wird den Kammern zur Ratifikation vorgelegt werden.

Die mit der Prüfung der Viehzüchte betraute Subkommission der Deputiertenkammer setzte in ihrer Sitzung Änderung ihrer früheren Beschlüsse den Zoll für Hammel auf 15, für Rinder auf 15, für Schweine auf 8 Francs, das Schaf, für geschlachtetes Hammelfleisch auf 32, Schweinefleisch auf 12 und Hühnerfleisch auf 25 Francs, von 100 kg fest.

Die der 'Temps' mehr, ist das in London erscheinende anarchistische Blatt 'L'International', welches unter der Redaction eines religiösen Protestanten hier eingeführt worden war, von der französischen Regierung verboten worden. Ein Artikel der letzten Nummer enthält die Aufzählung der Anarchisten, die Große Ozean in die Luft zu bringen.

Der industrielle und kommerzielle Verein in Paris organisiert, von dem Unterstaatssekretär Götteme unterstützt, eine neue Handelsmission nach Kina und dem Vizekönig in französischem Sudan, an deren Spitze der in Kina ansässige Pfälzer Weibel steht.

Bei dem dänischen Gesandten Graf Moltke-Hoffstedt fand am Sonntag den 2ten des Monats und der Königsprinzen von Dänemark ein Dinner statt, an welchem sich ein glänzender Empfang anbot; zu demselben waren die Minister sowie das diplomatische Corps erschienen.

Laguerra und Verouille, welche wegen ihres Duells verhaftet waren, sind gegen Kaution wieder in Freiheit gesetzt worden.

König Wilton, der sich a. B. in Paris aufhält, beabsichtigt sich auf etwa 14 Tage nach England zu begeben, um an Spaden teilzunehmen.

In West fand am Freitag abend im Theater eine russisch-freundliche Manifestation statt, indem 24 zum Kreuzer 'Mintia' gehörige russische Offiziere, die der Vorstellung beiwohnten, dadurch gezeigt wurden, daß die Freundschaft mit der russischen Nationalhymne begann. Das Publikum applaudirte und rief lebhaft: 'Vive la Russie! Vive la France!'

Schweiz. Der Bundesrath hat die Uebereinkunft, betr. die Bildung eines internationalen Verbandes für Publikation der Zolltarife, d. d. Brüssel, den 5. Juli 1890, genehmigt. Den Regierungen der bei dem Uebereinkommen vom 4. März 1878, betr. den Austausch von Gebirgsanweisungen, sowie beim Nachtragsprotokoll d. d. Vissabon, den 28. März 1885, betheiligten Staaten wird von dem von der Türkei mit den Noten vom 28. Mai und 5. Juni 1890 für den 1. Jan. 1891 erklärten Beitritt zu diesem Uebereinkommen Kenntniß gegeben. Es sind demselben nimmere außer der Schweiz folgende Staaten beigetreten: Deutschland, die Argentinische Republik, Desterreich-Ungarn, Belgien, Bulgarien, Chile, Dänemark, Egypten, Frankreich, Italien, Japan, Kuba, Mexiko, die Niederlande, Portugal, Rumänien, Schweden, Norwegen, Tunis, die Türkei und San Salvador.

Im Kantone St. Gallen wurde bei der Volksabstimmung am Sonntag die neue Kantonalverfassung mit 28,142 gegen 6440 Stimmen angenommen.

Italien. Beim Empfang des Generals des Franziskanerordens und der Professoren vom Kollegium des h. Antonius fand der Papst, die Ornatiale der neuen Zeit werde die Kirche nur durch festes Zusammenhalten aller Mitglieder überwinden. Einen Beweis dafür bietet Deutschland, wo der Versuch, das katholische Geistes zu unterdrücken, an jener geschlossenen Phalanx scheiterte, welche bereit ist, jeden Anblick von neuem in die Schranken zu treten. Der Papst spielte auf die Bemühungen für Wiederherstellung des Jesuitenordens an.

Der Abgeordnete, ehemalige Unterrichtsminister Vaccelli, sprach sich bei einem ihm von seinen Wählern gegebenen Banquet für die Aufrechterhaltung der Wändnisse aus.

Rumänien. In Anblich des Ansehens ihrer Veranlassung hat die Ministerthätigkeit des Königs und der Königin am Sonntag keine Glückwünsche ab.

Im Sonntag, genehmigte der Ministerrat das Budget pro 1891/92, das Einkünften und Ausgaben vollständig bilancirt, und in welchem auch Vorzüge getroffen ist für die Amnuität der Substitutionsanleihe.

Bei der feierlichen Eröffnung des rumänischen Reichstages, welche der Finanzminister, der Kriegsminister, viele Parlamentarier und die Spitzen der Behörden teilnahmen, erklärte der Finanzminister, die Regierung werde die Schaffung eines vollständigen Schiffahrtsdienstes nach Möglichkeit unterstützen.

Russland. Das Ministerium ist nimmere in der Weise ergänzt worden, daß der ehemalige Minister Guseff zum Minister des Innern ernannt, der Generalsekretär der Finanzen Beltschiff zum Finanzminister ernannt worden sind. Die Ernennungen werden von der Bevölkerung mit großer Beifriedigung aufgenommen.

Mittelamerika. Ein Telegramm aus Tegucigalpa meldet, die Truppen des Präsidenten Wogran hätten Tegucigalpa nach einem heftigen Kampfe wieder genommen. Die von Sanchez befehligten Insurgenten folgten nur noch eine Kaserne besetzt, auf welche die Besetzung fortgesetzt werde. Am weitestlichen sei der Aufstand beendet. Nach weiteren Meldungen vom Sonabend haben die Truppen des Präsidenten Wogran die Stadt nimmere vollständig genommen. Die Besätze sollen auf beiden Seiten beträchtlich sein. Der Führer der Aufständischen, Sanchez, ist mit mehreren seiner Offiziere ohne weitere kriegsergehliche Verhandlung auf dem Hauptplatze der Stadt erschossen worden. Der Aufstand kann damit als beendet angesehen werden.

Südamerika. Am Sonabend wurde im brasilianischen Kongress eine Beschlusse des Präsidenten verlesen, welche das Verhalten der provisorischen Regierung darlegt, die Regierungsbefugnisse in die Hände der Kammer zurücklegt und derselben die Aufgaben aufträgt, welche sie zu lösen habe. Der Kongress wird eine Kommission ernennen, um dem Ministerpräsidenten Fonseca zu danken und ihn zu beglückwünschen. Anblich des Jahresfestes der Proklamierung der Republik wurde eine Rede abgehalten. Ueberall herrscht großer Enthusiasmus.

Der argentinische Präsident Pellegrini erwiderte am Sonabend einer bei ihm erschienenen Deputation, er werde niemals einwilligen, daß die Anwartschaft der öffentlichen Schuld suspendirt werde. Im übrigen empfahl der Präsident den Parteien Einigkeit. Die Entwicklung der Hilfsquellen werde die gute wirtschaftliche Lage des Landes wiederherstellen.

Nach der londoner 'Daily News' werden Baring Brothers die nächste argentinische Staatsanleihe übernehmen gegen Einbüdung von ihrer Verpflichtung, weitere 6 Mill. Pstl. für die Wasserwerke in Buenos Ayres vorzuschlehen.

Halle und Jugend.

Galle, 17. Nov. — Gegenwärtig, wenn die Fellen dem Leser zu Gesicht kommen eine große Anzahl der hervorragenden Kliniker Deutschlands in Berlin vereinigt, um aus Professor Koch's Munde einen Vortrag über sein neues Heilverfahren zu hören, in dem Probst nach dem ersten Male öffentlich vor einer größeren Anzahl von Zuhörern der medizinischen Wissenschaft über seine Entdeckung mittheilen wird. Auch von der Falschheit unserer Unberührt haben sich verschiedene hervorragende Vertreter nach Berlin begeben, so Dr. Geh. Rath Prof. Dr. Weber, der Leiter der Anamn- und Poliklinik, Dr. Prof. Dr. Franmann, Direktor der Chirurgischen Klinik und Dr. Prof. Dr. Oberst, Vorleser des histologischen Instituts. In Begleitung der Herren besah sich mehrere Kliniker eine Anzahl von Präparaten, an denen die neue Methode praktisch zur Anwendung kommen soll. Die Herren, wie aus Professor Koch's Munde einleuchtend wird, sind nicht wenig an den in anderen Heilanstalten nicht können, die Koch'sche Entdeckung mit ihrer unermeßlich heilsamen Wirkung, der Allgemeinheit dienlich zu machen. Die Beheftung aus gesehenen medizinischen Kreisen an dem Vortrage wäre eine viel weitergehende gewesen, wenn nicht der starke Anhang die Ausgabe einer beschränkten Anzahl von Einladungen notwendig gemacht hätte.

Bei dem Schicksal der Section IV der Knappschütz-Berufsgenossenschaft hier ist der bisherige stellvertretende Vorsitzende Ober-Bezirks-Bezirksbesitzer von Vorstehenden und der bisherige Vorsitzende Bergmannsberg, von der Seiten-König zum stellvertretenden Vorsitzenden ernannt. Der Ausschuß tritt am 1. d. M. in Kraft.

Schluß-Stiftung einer Mollerei fand gestern unter Theilnahme der Herren Mollereibesitzer Swanzig-Köthen, Mollereibesitzer Deutsche-Indem, Margraf-Heide, Müller-Ottau und einer Reihe größerer Landwirthe der Umgegend eine Beschlusse statt. Die Begründung des Unternehmens kann zu Lande; es ist eine Verarbeitung von 5000 Stück Woll, täglich vorgehen. Nach ist in der aus vorliegenden Mitteilung nicht gesagt, wo die Mollerei ihren Sitz erhalten soll.

Steuerveranlagung.

Nach der von den Abgeordnetenkommissionen vorgelegten Nachweisung über die Anzahl der für das Jahr 1. April 1890/91 zur Klassensteuer sowie zur klassifizirten Einkommensteuer veranlagten Personen und über den Betrag der für das Jahr veranlagten Steuer führen wir folgende Siffern an: In der Provinz Sachsen war nach den Klassensteuerverollen eine Seelenzahl vorhanden: Reg.-Bez. Magdeburg 1,031,211, Merseburg 1,922,691, Erfurt 491,047. Der höchsten Einkommensteuer unterliegen: Reg.-Bez. Magdeburg 39,975, Merseburg 34,513, Erfurt 13,825 Personen; Klassensteuerpflichtig sind: 232,323, bezw. 217,884, bezw. 85,685 Personen. Weithin von der Klassensteuer sind: 758,913, bezw. 790,288, bezw. 334,531; davon gehören zu den Klassensteuern I und 2 569,063, 601,963, 245,215; fern sind befreit wegen Jahres- einkommens unter 429 M. 155,702, 198,111, 74,694; Militär- personen ic. 11,991, 11,757, 3877; wegen beinträchtiger Vermögens- fähigkeit bei einem Jahres-Einkommen von 420 bis 600 M. 21,290, 18,360, 11,074 Personen. Zur Klassensteuer (3 bis 12 Stufen) veranlagt sind: Reg.-Bez. Magdeburg 69,214 Personen mit 1,630,593 M. Steuerbetrag, Merseburg 67,847 mit 1,314,009, Erfurt 24,593 mit 568,711 M. Die klassifizirten Einkommensteuer sind veranlagt: Reg.-Bez. Magdeburg 11,943 Personen mit 2,687,886 M. Steuerbetrag, Merseburg 9555 mit 1,785,042 M., Erfurt 4001 mit 708,868 M. Zur 41. Stufe (Einkommen von mehr als 780,000 M.) und zu höheren Stufen der klassifizirten Einkommensteuer sind in Preußen überhaupt 16 Personen mit einem Steuerroll von 884,000 M. ein- geträgt.

In Steuerverfällen über 1000 M. sind in den drei Regierungs- bezirken der Provinz Sachsen eingetrahgt:

Jahres-Einkommen	Magdeburg	Merseburg	Erfurt
36,000—42,000 M.	1080	51	27
48,000 " "	1290	41	18
60,000 " "	1620	23	15
72,000 " "	1800	21	13
84,000 " "	2160	18	5
96,000 " "	2520	16	10
108,000 " "	2880	11	5
120,000 " "	3240	2	4
144,000 " "	4320	5	1
168,000 " "	5040	11	4
240,000 " "	6210	—	1
300,000 " "	7200	4	—
360,000 " "	8280	—	1
420,000 " "	9360	1	1
480,000—540,000	14,400	—	2
600,000—660,000	19,800	2	—
900,000—960,000	27,000	—	—
960,000—1,020,000 M.	28,800	1	—

Mit einem Jahres-Einkommen von mehr als 1,020,000 M. sind veranlagt: 35,108,000 M. 60,000 M. Steuerliche: Reg.-Bez. Magdeburg 1: bis 1,200,000 M. (64,200 M.) Berlin 1: bis 1,200,000 M. (39,200 M.) Erfurt 1: Wülfert 1: bis 1,440,000 M. (41,400 M.) Preußen 1: bis 2,100,000 M. (61,200 M.) Berlin 1: bis 2,580,000 M. (75,600 M.) Berlin 1: Doppel 1: bis 4,140,000 M. (122,400 M.) Wiesbaden 1: Berlin; das höchste Jahres-Einkommen in Preußen beträgt eine Person im Regierungsbezirk Silesien (67,000 M.) in Silesien 61,000 M. (128,000 M.) Erfurt, Steuerliche: 180,000 M.). Im Vorjahre war das Einkommen derselben auf 5,580,000 M. gelangt. Die zweit höchste Stelle, 96. Stufe, nimmt Nordhildesheim mit 4,080,000—4,140,000 M. Einkommen ein. Die vorhergehenden beiden Stufen von 1,250,000—2,580,000 M. Einkommen gehören der 70. Stufe an. Im Reg.-Bez. Merseburg verleiht die 2. Stufe Einkommen, die oberste der Tabelle nachweist, nur bis zu je 480,000 bis 540,000 M. Einkommen (Steuertag je 14,400 M., 36. Stufe).

Zum Koch'schen Heilverfahren.

Wir erwähnten in unserer letzten Nummer bereits der ehrenvollen Hebe, welche Professor Kraus durch den Antritt des hiesigen Städtischen Heilberufes, welchen die 2. Stadtverwaltung, unter anderem sagte der gelehrte Gelehrte aber seinen Berliner Kollegen:

Es bleibt mir eine Tat, die der Koch's auf die Stelle

gestellt werden kann, hat ist Jenner's Vaccination. Was Koch geleistet hat, ist etwas, womit wohl keine Entdeckungen und andere Beobachtungen verglichen werden können — ich meine nämlich nur in der Art des geistigen Vorgehens, so A. B. Albert Graef's Operation des grünen Staars — aber diese Leistungen bewegen sich nur auf engerem Gebiete. Koch's Leistung aber umfaßt die weitesten Kreise, sie gehört zu den großartigsten, die bisher angestrebt worden sind. Was meine Bewunderung in höchsten Maße hervorruft, ist nicht die That an sich selbst, sondern die Art ihrer Entwicklung. Es ist die reife Frucht, welche die in steter, ununterbrochener Entfaltung begriffene Wissenschaft gezeitigt hat. Koch war ursprünglich ein einfacher Landarzt in einer stillen Provinz-Stadt. Demals hing er, als sich mit bakteriologischen Untersuchungen zu beschäftigen, und zwar bei dem Botaniker Ferdinand Sahn in Breslau. Seine erste großartige Leistung war die Malaria-Untersuchung. Seine erste große Arbeit, auf die ich hier nicht näher eingehen will; er hat aber in Bedeutendem geleistet, was alle weiteren Forschungen ermöglichte — die Schaffung der Methode der bakteriologischen Untersuchungen. Jede weitere Entdeckung, die wir machen können, beruht auf dieser Methode. Wenn Newton, Galilei, Kant, Laplace eine großartige geistige Arbeit erfanden, so kann man doch nur auf Grund ihrer genialen Ideen, der Früchte ihrer Begeisterung, weiter aufbauen. Von Koch haben wir außer dieser Frucht auch keine Idee, die Methode der bakteriologischen Untersuchungen, und das ist seine größte Leistung.

Auf diesem Wege fortschreitend, hat er seine größten Entdeckungen gemacht, durch welche seine Name allen wissenschaftlichen Kreisen und aller Welt bekannt wurde. Es waren seine Arbeiten über die Tuberculose und Cholera-Bacillen. Seit der Zeit haben beschäftigt er sich mit der Therapie der Bacillen. Was uns darüber mitgeteilt wird, klingt außerordentlich überraschend, aber es ist so großartig, so bewundernswürdig und so lehrreich, daß es mich auch in diesem unvollkommenen Stadium der Sache gedrängt hat, ein Wort zu sagen, das sich zu den erhabenen gehört, die bei menschlicher Geist nicht erreichen kann. In unserem Jahrhundert hatten wir jedoch nur wenig ähnliche, A. B. am Gebiete der Chirurgie durch die Einführung von Albers' antiseptischer Wundbehandlung, Aegidius, nur noch großartigste ist Koch's Behandlung der Tuberculose. Es ist eine seltene, eine überaus glückliche Entdeckung, das im Zeitraum eines Jahrhunderts die zwei großartigsten therapeutischen Leistungen vollzogen wurden, zu Anfang die große That Jenner's, zu Ende die großartige Leistung Koch's. Wenn sich noch andere Entdeckungen auf diesem Gebiete anschließen, so sind es nur Aufblosmungen von Koch's Leistung. Sie heißen wohl alle mit mir die Entdeckung, daß der Name dieses höchsten, einischen Namens, der niemals mit seinen Leistungen gepunktet hat, zu den gelehrtesten in der Geschichte gehören wird.

Am Besten gedachte Professor Kraus in seiner vorliegenden Vorlesung der epochemachenden Entdeckung des Tuberculose-Bacillus, der Tuberculose, nach Koch, durch Erzeugen von einem Auswurf. — Der Magistrat der Stadt beschloß, zu dem Vortrage, welchen Professor Koch in der Berliner Medizinischen Vereinigung über die Stellung der Tuberculose zu halten geht, drei Vorträge nach dort zu entsenden. Im Auftrage des Ministers des Innern verließ der Ministerial-Beauftragte Dr. Vorträge, die Vorträge für Langens, nach Berlin ab, um selbst das Koch'sche Heilverfahren zu studieren. — Von M. A. Koch, von dem Koch'sche Heilmittel bereits eingeführt ist und heute im klinischen Institut die Heilversuche beginnen, traf der Generalarzt der bairischen Armee, Dr. v. Lobbe, ein. — Auch aus Warschau ist eine Anzahl Ärzte, darunter mehrere Universitäts-Professoren, nach Berlin abgereist. Die Stadt entsendet zu demselben Zweck mehrere Sanitätsräthe nach Berlin.

Allen beiläufige sich am Sonabend in außerordentlicher Sitzung der Ober-Sanitätsrath mit der Entdeckung Koch's, betraute die Entsendung zweier Mitglieder nach Berlin und erstattete sich mit den bereits eingeleiteten Maßnahmen der Regierung zum Zweck der Bekämpfung des Amputation, sowie der feinsten geistigen Verwirklichung derselben und baldiger Anwendung des Heilverfahrens in den St. S. Spitälern einverstanden. Ferner soll weiteren ärztlichen Kreisen Gelegenheit geben werden, die neue Heilmethode zu verfolgen; endlich soll, wenn möglich, für die ausschließliche Herstellung des Heilmittels in den inländischen Staats-Instituten Vorlage getroffen werden. Obgleich die Heilmethode der Ober-Sanitätsrath, ein epidemisches Gemüthe bei der Verbreitung der Tuberculose zu betonen.

Dr. Georg Corner, einer der Mitarbeiter Prof. Koch's, an dessen beherrschender Entdeckung, hat, der 'All. Wochenzt.' zufolge, den Hohen Hohenorden vierter Klasse erhalten.

In der Klinik des Herrn Dr. v. Lobbe, welche die Koch'sche Heilmethode der ersten Koch'schen Verwirklichung, fand Sonntag vormittag von 10 Uhr ab eine Demonstration sämtlicher bisher behandelter und geheilter Fälle statt. Zu der stillen Verlesung der Verze behandelte sich Autoritäten erlen Janges, die von amnistris beauftragt sind, um das Koch'sche Verfahren aus Berlin, den bekannten Dermatologen, den Chirurgen der Greifswalder Universität Prof. Heister, ferner Prof. Sonnenburg vom Moabiter Krankenhaus und andere. Mit dem größten Interesse wurde namentlich der Fall von Sautuberculose (Lupus) beobachtet, an dem zuerst die volle Wirksamkeit des Koch'schen Mittels zu Tage getreten war. Wie wir ferner aus besser Quelle hören ist die Mittelstellung der 'All. W.' Herr Dr. William Levy habe das Germanio-Sodet am Bahnhof Alexandersplatz gemietet und dasselbe zu einer Stationallat eingerichtet, in welcher tuberculose Patienten von ihm nach der Koch'schen Methode behandelt werden, wofür, Dr. Dr. v. Lobbe, die Methode für Verze einrichten, in denen er die Koch'sche Methode der Infektion und Heilung erfahren wird. Die Verze scheiden mit Infektion höchster Beifriedigung von dem Leiter der Klinik und seinem Assistenten, die ihnen mit größter Beifriedigung den ersten Einblick in das neue Heilverfahren gewährt hatten.

Professor Flügge, der Direktor des hiesigen hygienischen Instituts, erhielt einen Ruf als Direktor der hygienischen Abteilung des neu zu gründenden Koch'schen Bacteriologischen Instituts in Berlin.

Die Doktoren Nüchel und Hericourt stellten in der pariser biologischen Gesellschaft Impfungsversuche mit, welche sie bei an Tuberculose Erkrankten mit Mitosen ausgeführten demselben Substanzen angestellt hätten. Die beiden Forscher bezweifelten diese Versuche als erfolglos, daß die Mischheit beifriedigt, in einem Hospital im Westende Londons eine genaue Anzahl von Betten eigens zur Prüfung der Koch'schen Heilmethode der Tuberculose zu reserviren.

Koch's Klinik für Schwindsüchtige wird, wie die 'All. W.' mittheilt, in Kürze eröffnet werden. Einer der Mitarbeiter des Koch'schen Heilverfahrens, Herr Dr. v. Lobbe, hat seine Arbeit, demnach, daß er, sobald er seinen Vortrag in der Berliner Medizinischen (Fortsetzung in der 1. Beilage).

Regenschirme für Herren und Damen, nur in prima Qualitäten und in hoch-eleganter Ausstattung zu den niedrigsten Preisen. **J. Lewin.**

Beste Bezugsquelle

J n Damen- **U** nd Baum- **L** einen **I** n Teppichen, **U** nd Möbel- **S** owie
K leider- **W** oll- **W** und Halb- **G** ardinien, **L** äufer- **T** ischdecken,
S toffen **W** aaren, **L** einen, **P** ortièren **S** toffen, **S** grösste Auswahl.

V orzügliche **A** usserst **L** ama, **E** in voll- **U** r **r** agen **a** kettes, **U** r in
Q ualitäten **p** reiswerth **Fl** anelle, **st** ändiges **M** k. 4,50, **ä** usserst **D** amen- **U** r in
S eiden, **u** . Garantie. **T** uche. **K** leid **i** m **s** olide. **M** äntel **F** açons.

Geschäftshaus für Damenmoden

Halle (Saale). = Markt Nr. 24. = Halle (Saale).

Neue Möbel

Sophas, Sekretäre, Vertikons, Kommoden, Küchen- und Kleiderchränke, Tische, Stühle, Spiegel in Birn, Kirschbaum und Mahagoni verkauft zu sehr billigen Preisen

8 Große Klausstraße 8.

Migräne-Stifte

aus reinem Menthol empfiehlt M. Waltsgott.

Ida Böttger,

Ausstattungs-Geschäft.

verkaufe, wegen Aufgabe dieser Artikel, zum Selbstkostenpreis.

Elegante Gardinen, Store und Vitragen

in jeder Geschmacksrichtung

in jeder Geschmacksrichtung

Geradehalter

mit Rückenfalte!



Beileidigung hervortretend. Schulterblätt, runder Rücken, Einfließen der Brust; bequeme und leicht von jungen Kindern wie auch von Herren und Damen zu tragen. — Verhindert gegen Nachh. v. 5 bis 12 Uhr. bei Angabe v.

Marie Schmidt, Herrmannstraße 6, I.

Albin Hentze Halle a.S. **39 Schmeerstr. 39.**

Zeichen- u. Mal-Unterricht



Puppenköpfe in Porzellan, Biscuit, Wachs, Papiermasse, Holz, Metall in Kinder u. mit Haarfrisur, mit u. ohne Schlangen.

Puppenbälge in Zeug und Leder.

Zänfinge in Zeug und Lederbals, Kugelschalen in allen nur denkbaren Ausführungen. gefledderte Puppen in Leder, Zeug u. Kugelschalenbals, ganz neue Muster.

Püppchen in Puppenstuben, Puppenküchen, Puppenstrümpfe empfiehlt in grösster Auswahl zu außerordentlich billigen Preisen.

im figürl. u. landschaftlichen Fache orth. Damen u. Herren **Albrechtstr. 10b, II.** Anmeld. zu d. am Dienstag u. Freitag Vorm. 10—12 stattfind. Damencirkel w. jedez. ang.

Kunstmaler Hans Knecht aus München.

F. A. Schütz,

Königl. Sächs. Hoflieferant.

Inhaber: H. O. Sorge.

Gardinen und Stores

in weiss, crème und bunt, deutsche, franz. und engl. Fabrikate in grösster Auswahl.

Halle a. S., Leipzigerstrasse Nr. 87/88.

F. A. Schütz.

Uhrenfabrik und Versandgeschäft

E. Naumann

Leipzig, Königsplatz 6,

berühmt Preisverzeichnisse.

Man verlange Preisliste über

Regulateure, Wand- u. Standuhren, Wecker,

oder für Taschenuhren und Uhrketten — oder auch Gold- und Silberwaren, Bijouterien etc.

in besten deutschen, wiener und englischen Fabrikaten

Habig-Hüte

empfehlen

Herrenhüte Christian Voigt

Schmeerstr. 33/34. Poststr. 6.

Pastoren-Tabak

à Pfd. 80 Pfg. — Post-Paket v. 10 Pfd. 8 Mk. incl. Zant u. freo. unübertroffen — trotz altem Verkauf der Konkurrenz!

offert **Gustav Moritz, Halle a. S.**

Donnerstag und Freitag steht bei mir ein großer Posten

bayr. Zugochsen sowie hochtragende u. frischmelkende Kühe

zum Verkauf.

Moritz Schloss, Halle a. S., Königstraße 23.

Von Mittwoch früh ab stehen keine fette, sowie große und kleine magere Landfischweine (keine engl. Klasse) zum Verkauf im Gasthof „Gold-Bling“ in Halle.

Fr. Kollé & Fr. Rhacsa.



Brillen - Klemmer

von 1.4 an, mit den feinsten Krystallgläsern, in hander und dauerhaft gearbeiteten Gestellen, werden jedem Auge auf das Sorgfältigste angepaßt bei

Otto Unbekannt,

Werkstatt u. Lager für mathem., physikal. u. optische Instrumente. Kleinschmieden quersvor, neben der Lärche.

Als Zimmerparfüms empfehlen wir in den vorzüglichsten Qualitäten:

Paul Evers bornas Gebr. Keller, Progenanbahnung.



Räucherpulver, Räucherkerzen, Eau de Lavande, Pfeffermindelekt, Räucheressence, Zimmerparfüms in allen Blumen-gerüchen, Zerstäuber, Räucherlampen etc.

Gr. Ulrichstraße 50.

Photographie Müller & Pilgram
 Poststrasse 9/10, I.
 *

Familien-Nachrichten.

Die Verlobung unserer ältesten Tochter **Hanna** mit dem ordentlichen Professor für Chirurgie und Direktor der Königl. chirurgischen Universitäts-Klinik zu Halle, Ritter hoher Orden, Hrn. Dr. **Bramann** besorgen wir uns anzuzeigen. **Friedrich Alexius v. Tronechin** und Frau **Ida** geb. **Claussen**. Lelhe bei Bremerhaven, November 1890.

Meine Verlobung mit Baroness **Hanna von Tronechin**, ältesten Tochter des Herrn Baron Friedrich Alexius von Tronechin und seiner Frau Gemahlia **Ida**, geb. **Claussen**, besche ich mich anzuzeigen.

Dr. Bramann, ordentlicher Professor für Chirurgie, Direktor der Königl. chirurgischen Universitäts-Klinik. Halle a.S., im November 1890.

Todes-Anzeige.

Heute Mittag nach jahrelangem Leiden unter steter Sorge, Trüben und Schwäger, der Lehrer

Frau Hauptmann im Alter von 24 Jahren.

Im hiesigen Reich bitten **Die trauernden Hinterbliebenen**. Gracau, den 15. November 1890. Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag 2 Uhr statt.

Am 15. d. M. verunglückte in Leipzig, Bahnhofs-Platz, mein lieber Mann, der Telegraphist **Otto Bauer**. Das Begräbnis findet Mittwoch Nachmittag 3 Uhr statt.

Im hiesigen Reich bitten **Die trauernden Hinterbliebenen**. Frau, Eltern und Geschwister. Gohlis-Leipzig, Eisenb. Halle a.S. Für den Interatenteil verantwortlich W. König in Halle.

Crediten: Neue Promenade 1.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.